

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 10. Jänner 2024
tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 02/2024



Neustes zum Maidan – was wir schon lange wussten und **schon vor bald 2 Jahren veröffentlichten. Es war keine «Revolution in Würde», sondern ein Putsch.** Heute steht fest: Die USA und Faschisten haben den Machtwechsel in Kiew herbeigeführt. Manche Medien nehmen es nicht zur Kenntnis. Zehn Jahre nach dem Putsch und dem illegalen «Regime Change» in Kiew verbreiten viele Medien noch immer die Version der heutigen ukrainischen Regierung und der USA, es habe sich um eine «Revolution der Würde» gehandelt (in der BBC und auf Wikipedia «revolution of dignity»). Oder es sei einfach eine «proeuropäische Revolution» gewesen. Die Begriffe «proeuropäisch» und «Revolution» hängen dem gewaltsamen Putsch ein sympathisches Mäntelchen um. Der ukrainische Verhandlungsführer David Arakhamia: «Russland ging es vor allem um die Neutralität der Ukraine.» Obwohl unterdessen die meisten Indizien dagegen sprechen, behauptete die ARD-Tagesschau zum 10. Jahrestag am 21. November 2023: «Das damalige Regime gab den Schiessbefehl». Die Lüge eines korrupten Regimes. Dem Massaker fielen etwa hundert Menschen zum Opfer. Es führte zum Sturz des demokratisch gewählten Präsidenten und schliesslich zum Krieg. Und aus heimischen Gefilden: **die Aargauer Zeitung nimmt diesen Text nicht an.** Man will weiterhin in der US-Blase vor sich hinträumen und Lügen verbreiten. www.infosperber.ch Urs. P. Gasche 27. November

Zwei Politiker der Grünen und eine FDP-Politikerin haben ukrainische Verdienstorden erhalten. Die Kriegsorden gelten dem besonderen Einsatz für das ukrainische Volk. Wir nennen es Kriegshetze. Jetzt wissen wir auch, weshalb BaBaBaBaerbock zum «Überraschungsbesuch» nach Ukristan gefahren ist. Nehmen wir es vorweg: es gab schon einmal Zeiten in der jüngeren Geschichte, als kurz vor dem Ende noch flächendeckend «Blech» verteilt wurde. Der ukrainische Präsident Selenskyj hat die grüne **Annalena** wegen ihrer Unterstützung für sein Land mit einem Verdienstorden ausgezeichnet. Auch die stramme Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP) und der grüne Anton Langhaardackel wurden mit UA-Trompetengold geehrt. Insgesamt wurden 32 ausländische Kriegstreiber «ausgezeichnet».

Die stramme Agnes, Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im Bundestag(!), nannte die Verleihung eine grosse Ehre. «Sie ist Ansporn für mich, weiter **unverbrüchlich** an der Seite unsere tapferen Freundinnen und Freunde zu stehen», sagte sie am **5.1.2024** in Berlin. Also die unverblümete **Ansage der Kriegsverlängerung** bis zum letzten Ukrainer. Noch dümmere Hofreiter: er setzt sich für ein «Europa von Lissabon bis Luhansk ein». **Aber das eigene Volk lässt er darben.** Und sie schämen sich nicht, zusammen mit einem Kopfabsteher aus der Wüste einen Orden in Empfang zu nehmen. Dieser erhält die höchste Stufe des Verdienstordens. Die Aussenministerin erhielt die dritte Stufe des **Ordens «Jaroslaw der Weise»**. Was soll denn an ihrem Charakter und kläglichen Versagen «weise» sein?! Madame Strack und Hofreiter wurden mit der **dritten Stufe des ukrainischen Verdienstordens** ausgezeichnet. Ebenso wurden Pedro Sanchez (Linksextremer) und Edi Rama (Staatsgauner) «ausgezeichnet». **Gruss aus Sankt Bilderberg! Widerlich und heuchlerisch.** wop/dpa

Das Zitat der Woche von Claudia Wirz, Journalistin der NZZ: «... wenn Leistung nichts mehr zählt, darf man sich nicht wundern, wenn alsbald nichts mehr Besonderes geleistet wird. Und dann gehört die ganze Gesellschaft zu den Verlierern. Warum sich noch anstrengen, wenn sich Leistung nicht lohnt oder sogar verpönt ist und abgestraft wird?» Korrekt.

Sie sind die wahren «Klimaleugner». Gegen alle, die die Behauptung vom menschengemachten Klimawandel in Zweifel ziehen, bestreiten oder gar wissenschaftlich widerlegen, wird von den herrschenden Parteien und medialen Oligarchen das Totschlagargument «Klimaleugner» geschleudert. Die gleiche, hinterhältige Masche wie zu Coronazeiten. Den Unsinn, das Klima zu leugnen, vertritt natürlich kein Mensch, der nicht seinen Verstand verloren hat. Als solche sollen aber die Kritiker mit dieser boshaften Bezeichnung suggestiv dar- und blossgestellt werden. Im Deutschen Bundestag rückte nun ein Abgeordneter dieses Schimpfwort in seiner wahren Bedeutung als menschengemachter «Klimawandel-Leugner» ins rechte Licht und wendete es mit trefflichen Begründungen gegen die herrschenden Parteien selbst. O-Ton: **«Sie leugnen, dass die Sonnenaktivität, der Orbit der Erde um die Sonne, die Ausrichtung der Erdachse, Bewölkungsgrad, Meeresströmung, kosmische Strahlung und viele andere Phänomene die Hauptursachen für Klimaschwankungen sind».** Nehmen wir weiter zu Kenntnis, dass die AfD die einzige Partei Deutschlands ist, die eine Aufarbeitung des Corona-Skandals verlangt und die Klimälüge ins Visier nimmt. Die anderen Hampel der Ampel schweigen feige. Siehe: <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2023/10/31/sie-sind-die-wahren-klimaleugner/>

Nachdem Habeck etwas länger auf der Fähre warten musste und in den Genuss einer kostenlosen Nachtfahrt kam, setzten die Bauern ihre Proteste fort. Das miese Geheul der Empörten ist nichts als pure Heuchelei. Die Demonstranten wurden (per Zufall) von allen System-Medien als «Mob» bezeichnet. Wir gehen davon aus, dass beim nächsten Strassen-Kleber-Event ebenfalls vom «Mob» berichtet wird. Im Übrigen waren die gut 30 (!) Demonstranten **am Fähranleger sehr gnädig**: sie hätten den Habeck auch anweisen können, im Hafen ein kleines Bad zu nehmen... Aber keinerlei Drohungen wurden ausgesprochen!

Wir sind die ersten. Im März sind wir an die Urne gerufen, um über eine **13. AHV-Rente** zu entscheiden. Das ist natürlich sehr verlockend. Gleichzeitig will (bereits veröffentlicht) der Bundesrat die Misswirtschaftssteuer (so oder so) erhöhen. Das sind dann zwei Erhöhungen... **Diese linke Furzidee ist nicht zu finanzieren.** Wie wäre es denn mit einer pragmatischen Lösung? Zum Beispiel die AHV-Renten von der Einkommenssteuer (teilweise) befreien und nicht im Dezember eine 13. Rente einstreichen und diese gleichzeitig wieder an den Steuervogt weiterleiten. Ev. könnten sich das die PPP – die **Parlamentarier-Polit-Paare** das (in der Wandelhalle) überlegen: Roger Nordmann mit Evi Allemann (so schön) oder **Jon Pult aus dem Oblast Grischun mit SRG Polit-Ideologin (so schööö)**. Man stelle sich das Geheul vor, wenn es sich um zwei SVP'ler handeln würde.

Die Bündner Justiz berichtet und publiziert Straftat-Statistiken. Offenbar haben die Grischuni's (im gesamtschweizerischen Vergleich) vorbildlich reine Westen! Nur - all die Schreibtisch-Täter, die hinter verschlossenen Türen mit ihren unseligen Seilschaften ihre eigenen, feissen Geldpakete schnüren, bleiben unaufgedeckt! Dass dabei so manch ehrlicher Bürger genötigt an den Rand der Existenz gedrängt wird oder wurde, lässt diese mächtigen Drahtzieher scheinbar unberührt kalt! Im Zusammenhang mit dem Engadiner Bau-Kartell-Skandal wurden div. Straftaten wie **Amtsmissbrauch und Nötigung, klangheimlich durch die «Insassen» der Bündner Regierungs-, Justiz- und Amtsstuben sowie der Polizeistationen verübt und blieben bis dato rechtsstaatlich unbehelligt und damit auch unbestraft.** Auf die Auswirkungen der **Misoxer Bauabsprachen**, die im Frühjahr 2024 publiziert werden sollen, sind wir gespannt. Immerhin werden die Untersuchungsbehörden mit der Veröffentlichung des Zeitraumes «Frühling 2024» gezwungen, es auch zu tun! Da sonst wiederum der begründete Verdacht entsteht, dass alles unter den Tisch gewischt wird. **Aufstand zur Aufklärung ist angesagt!** Schluss mit der Korruption! Siehe: www.land-der-gauner.ch Und geben Sie dort einen Kommentar ab!

In Sachsen-Anhalts Schulen scheint wieder so etwas wie Vernunft einzuziehen. Die zuständige CDU-Bildungsministerin Eva Feussner hat die **Genderschreibweisen** an den Schulen im Bundesland verboten. Damit hat nach Niederösterreich auch Sachsen-Anhalt den Weg zur natürlichen, verständlichen Sprache und Schrift wieder gefunden. Endlich. Und bei uns?



Willkommen zu den
öffentlichen
Besuchstagen

Sa, 30. Dezember 23

Suppe mit Spatz

Sa, 27. Januar 24

Ghackets und Hörnli

Sa, 24. Februar 24

mit 10m Laser-
Pistolenschüssen &
Pizza aus der Militärbäckerei

Sa, 23. März 24

Fischknusperli

jeweils 10.00 - 16.00 Uhr

Eintritt CHF 12.-

Kirchrain 1 (Bus: Oberdorf)

5616 Meisterschwanden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Da die olympischen Spiele in den Olymp verfliegen sind, gibt es auch keinen olympischen **Beton** und gar keinen Bakschisch für die **Betonikis in Grischun**. Der Höhenkoller wurde bereits im Anfangsstadium beendet. Und zeitgleich aufgezeigt, wie korrupt der IOC Laden ist!

Bitte genau hinsehen. Die Post macht bei angeblich positiven Info's immer ein «Tam-tam». Wenn zum Beispiel eine Poststelle neu bemalt wurde, dann gibt es im Propaganda-Blättli der Post unter dem Kapitel «**Veränderungen im Postnetz**» eine (genderkonforme) Nachricht, die wahrscheinlich für den Erfolg der Nation von wesentlicher Bedeutung ist. Nicht so, wenn eine «Poststelle» schliesst. Dann liest man nichts. Von «Post im Dorf» kann auf dem Lande schon lange nicht mehr gesprochen werden. Die Post geht ja selbst mit einer tollen Wortkreation voraus: die Kommunikations-Fachkräfte nennen das «Miniatur-Pöstli» «**Postfiliale mit Partner**». Hier sehen Sie eine solche Kinderpost am Beispiel der **«MattePostBrocki»** in Bern. **DIE** Post in der Brockenstube! Haben Sie den «Postschalter» gefunden... ohne Personal – aber wahrscheinlich mit KI! Den (roten) Postniki's zu Bern muss das Hirn eingefroren sein. **Der neuste Post-Hit:** bei Möbellieferungen durch die Post, können Sie diese auch montieren lassen! Staatliche Konkurrenzierung durch Versager, Nieten und Flaschen. Fragen Sie einen Zusteller der Post nach seinem «Gehalt», er wird Ihnen bereitwillig Auskunft geben. Aber da ist die Gewerkschaft im Dauerwinterschlaf – die Apartschiki hocken ja in der Generaldirektion!

Ein weiterer Gag bzw. Lüge am WEF. Am WEF soll diesmal über die «**drohende Wasserkrise**» **gelogen werden**. Am Schluss wird man uns dann nicht nur befehlen, wie warm das Duschwasser sein darf, sondern auch noch wieviel. Und zum weltweiten Wassersparen soll dann kein Bier mehr getrunken werden. Bereits am WEF 2015 wurde dieser Nonsens debattiert und wird jetzt im Nachgang zur Corona-Plandemie wieder aufgewärmt. Warum jetzt gerade? Wir können davon ausgehen, dass die «**Friday for water – Bande**» aufmarschieren wird, und die «besorgten» Lehrerinnen schicken ihre Goofen wieder mit Plakättli auf die Strasse. Und hier noch ein Auszug aus der **Lektion 1 Chemie:** Je wärmer es wird, desto mehr Wasser verdunstet, was zu mehr Regen führt. Je wärmer das Wasser wird, desto mehr Sauerstoff- und CO₂-Moleküle werden freigesetzt. **Sehr gut für die Umwelt. Fragen?**
<https://www.weforum.org/agenda/2015/01/why-world-water-crisis-are-a-top-global-risk/>
<https://uncutnews.ch/auf-dem-weltwirtschaftsforum-wird-eine-drohende-wasserkrise-angedeutet/>

ÜBRIGENS, Herr NZZ Häsler, der «geheime Überraschungsbesuch» von Selenski am WEF hat *Der Wochenbericht* bereits am 13.12. veröffentlicht! Keine Lecks, keine Desinformation! Aber die NZZ (siehe Ausgabe vom 9.1.2024) hat geschlafen!

Da könnten wir doch ein Muster nehmen. Der 23-Punkte-Plan der FPÖ gegen den Bevölkerungsaustausch. Teil 2 – die FPÖ macht es vor!

7 Sofortiger Abbruch der Asylverfahren von straffälligen Asylwerbern bei jeder Form einer Straftat, einhergehend mit der sofortigen Abschiebung und der Aberkennung des Asylstatus bzw. sonstiger Schutztitel

8 Schaffung einer „innerkontinentalen Fluchalternative“ – Asyl darf es nur mehr auf dem Kontinent geben, von dem die Migranten stammen.

9 Wiedereinführung von Ausreisezentren

10 Schließung von Asylunterkünften in kleinen Gemeinden

11 Rechtliche Verunmöglichung, an Asylanten die österreichische Staatsbürgerschaft zu verleihen

12 Schaffung einer Staatszielbestimmung, wonach Österreich kein Einwanderungsland ist

13 sofortige Zurückweisung von illegal eingereisten Fremden, die in einer Grenzgemeinde zu einem Nachbarstaat angetroffen werden

14 **Keine Familienzusammenführungen mehr bei unbegleiteten Minderjährigen**, sog.n «Ankerkinder» sowie für subsidiär Schutzberechtigte

15 **Echter Grenzschutz** statt der gegenwärtigen Willkommenskultur, insbesondere durch die **Errichtung technischer Sperren (Zäune) an der Grenze**

16 **Jährliche Überprüfung der Aktualität der Fluchtgründe von Asylberechtigten** bzw. subsidiär Schutzberechtigten

17 **Übernahme des dänischen Modells**, Asylzentren, in denen die Asylwerber die Bearbeitung ihres Asylantrages abzuwarten haben, in Drittländern in Afrika zu errichten

18 **Abschluss weiterer Rückübernahmeabkommen**, wobei Zahlungen im Rahmen der sogenannten Entwicklungszusammenarbeit nur bei Erfüllung dieser Rückübernahmen **geleistet werden sollen**

19 Einführung der obligatorischen Sicherungshaft für gefährliche Asylwerber

20. Entschiedene Ablehnung des EU-Asyl- und Migrationspaktes, um Wirtschaftsflüchtlinge nicht aktiv in die EU zu holen

21 Schaffung eines Dashboards «Illegale Einwanderung und Asyl», welches wöchentlich die Aufgriffe und die Asylanträge – beide gegliedert nach Nationalitäten, Alter, Geschlecht und Bundesland – sowie die Anzahl an Ausderlandesbringungen (freiwillige Ausreisen und zwangsweise Ausreisen) darstellt

22 **Durchführung einer Volksbefragung** über den Kampf gegen die illegale Einwanderung und den Asylmissbrauch sowie für einen Asylstopp, echten Grenzschutz und kompromisslose Abschiebungen

23 **Schaffung von Transparenz und Kostenwahrheit über die fiskalische Wirkung der (illegalen) Zuwanderung nach Österreich** und die sich daraus ergebenden Belastungen quer durch alle Ressorts, wie zum Beispiel für das Sozialsystem, Gesundheitssystem oder Bildungssystem. **Was haben die illegalen Wirtschaftsmigranten die österreichischen Steuerzahler bisher gekostet und was werden sie noch kosten?** Diese Kostenwahrheit muss im Zuge des Bundesrechnungsausschusses detailliert vorgelegt werden.



Achten Sie sich einmal bei den Staatspropaganda-Politiker: jedes 3. Wort ist «gemeinsam». Darum haben bald rund um die Welt Krieg. Jeden Tag wird «auf Augenhöhe» im Bedrücktenmodus irgendein Nonsens diskutiert. Und alles ist eine «Herausforderung». Sogar mit dem E-Velo auf der Strasse fahren ist für die **Velotrischki** eine Herausforderung. Für die Autofahrer noch viel mehr! Vor lauter «gemeinsamer Herausforderung» wird das Chaos immer grösser. Passend dazu das Trio invernale:

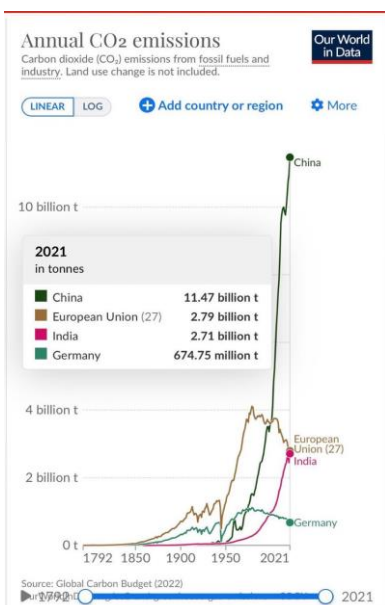
Explosionsartiger Anstieg von Autoimmunerkrankungen. Als Folge der Corona-Impfreier!? Prof. Dr. med. Ulrich Amon ist Facharzt für Dermatologie & Allergologie mit dem Schwerpunkt **Autoimmunerkrankungen und Autoinflammation**. Darüber hinaus ist er Zertifizierter Arzt für das Coimbra-Protokoll. Wer das nicht wahrhaben will, dem ist nicht mehr zu helfen. Schauen Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=7sih6eeBhM>

Diesen Film müssen sie anschauen (Magnitzki)! Sehr sehenswert und sehr aufschlussreich!
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/xEI24t84GSU>



Deutschland ruft! Kein weiterer Kommentar! Allfällige «Lobpreisungen» könnten gar als staatsgefährdend taxiert werden...

BR Amherd hat einen Tag nach den Wahlen im alten Trott erklärt: «In welchen Teilschritten die Erhöhung der Verteidigungsausgaben erfolgt, wird abhängig sein von der Finanzplanung, denn die jährliche Budgeterhöhung soll selbstverständlich schuldenbremsenkonform erfolgen.» Einfacher: das hat für das ungebundene VBS-Budget zur Konsequenz, dass wir 1% BIP für Verteidigungsausgaben selbst im Jahre 2035 nicht erreichen werden! Wie nennt man das im Soldatenjargon? **Verheizen.**



In Deutschland hat die Stunde der Finanz-Schrecks geschlagen. Die Steuer- und Zollverwaltung treiben die Corona-Schulden ein. Ohne Rücksicht auf Verluste wird jetzt die schon darbende Wirtschaft in den Ruin getrieben. Beispiel: die Bautätigkeit in Deutschland ist landesweit um über 30% zurückgegangen. Bei der Steuerverwaltung handelt es sich vor allem um aufgeschobene Steuerschulden von Kleinunternehmungen. Die Eintreibungen laufen auf Hochtouren. Bei diesen Schulden muss die **gesamte Schuld auf einmal getilgt werden.** Das können die wenigsten, welche in der Corona-Zeit kaum Einnahmen verbuchen konnten. Die staatlichen Stellen treiben vor allem Kleinunternehmungen (bis ca. 10 Mitarbeiter) in den Konkurs. Achtung: im November wurde über 8000 Unternehmen mit Steuerrückständen **das Zahlungssystem entzogen**, weil sie zu weit im Rückstand waren. Einfacher: wer die Steuer- oder Coronaschulden noch nicht bezahlt hatte, dem wurden schlicht die Bankkonti gesperrt. Noch deutlicher: auf nimmer Wiedersehen beschlagnahmt. **Soviel zum Thema E-Banking, bargeldloses Zahlen usw.**

Wo ist der Aufstand der Automobilverbände? Es wird immer idiotischer. Wir berichteten über die sinn- und hirnlosen Vorhaben der EU-Diktatoren in Sachen **Führerausweis-Einschränkungen** der EU. Das neueste Vorhaben zur Bürger-Schikanierung lautet: die **Gültigkeitsdauer von Führerscheinen soll zukünftig generell auf 15 Jahre begrenzt** werden; ob diese darüber hinaus für ältere Menschen (ab dem 65. Lebensjahr!) noch weiter verkürzt werden soll oder ob Tauglichkeitsprüfungen, Gesundheitstests oder Auffrischkurse eingeführt werden, **bleibt den einzelnen Mitgliedsländern überlassen.** Alles Schikanen und Bevormundung! Was sagen die ACS und TCS Bosse dazu? Mit jeder Garantie: wenn sie in Brüssel oder im grossen Kanton husten, sind **unsere Sonntagsdemokraten und Bundesamt-Gehorsamen schon in gebückter Haltung bereit zur Unterschrift.**

Chinesische Zustände im Anmarsch. Angesichts der Tatsache, dass die WHO 2022 eine Partnerschaft mit der EU-Kommission zur Übernahme der technischen Grundlagen des **Digital Health Certification Network (GDHCN)** abgeschlossen hat, in dem sämtliche Gesundheitsdaten wie z.B. der Test- und Impfstatus abgespeichert werden, wird die allumfassende

Kontrolle des gläsernen Bürgers mehr als deutlich. So gibt der Züricher Rechtsanwalt Kruse die Tragweite zu bedenken, dass dies ./.

«mit dem Zutritt zu den öffentlichen Bereichen, mit dem Zutritt zum Zahlungsbereich, zu Geschäften und sogar mit dem Zutritt zum Internet schlechthin verknüpft wird. Man kann auf diesem einfachen Weg also Menschen von allem abschneiden».

Einfacher: Was man kontrollieren kann, wird man kontrollieren. Was man einschränken kann, wird man einschränken. Durch die Massenpsychose ist die Bundesverwaltung geistig krank geworden und das Sozialkredit-System wird klammheimlich eingeführt, wenn nötig mit der Allzweckwaffe Notrecht. <https://www.mwgfd.org/2023/11/die-who-ein-sozialkredit-system-interviewempfehlung-mit-philipp-kruse/>

Deswegen darf man ab 16j. noch nicht wählen...



PISA: Tatsächlich, es könnte stimmen, dass die Zukunftsgeneration viel mehr Zeit braucht, um einen Text zu verstehen... links der Beweis aus der Praxis.

Beitrittsverhandlungen der EU mit der UA.

Mit einem Land im Kriegszustand, ohne freie Presse, mit grassierender Korruption, ohne gefolgter Opposition. Das **EU-Verbrechersyndikat hat einen Pakt mit dem Oligarchensyndikat UA** geschlossen. Und: die Wahrheit ist, dass die EU-Bonzen Orban veranlasst haben, den Saal zu verlassen, damit eine einstimmige «Entscheidung» stattfinden kann! Das ist die Wahrheit! Aber solange ex-Flinten Uschi auf dem dampfenden EU-Misthaufen sitzt, gibt es keine Änderung. Wir sind ganz Ohr, wie die Worthülsen tönen werden, wenn die Fragen nach den verschwundenen Milliarden in die UA gestellt werden...

«Über 1200 Freizeitaktivitäten» lassen sich auf der Onlineplattform **Swiss Activities** buchen, darunter auch die Spartageskarte der SBB. Doch das günstige Billett bescherte Rentner Max viel mehr «Activities», als ihm lieb war. Auf dem Weg von Zürich nach Wichtrach wurde er von einem **SBB-Fahrbegleiter** kontrolliert (früher Konduktööör, jetzt begleitet er uns auf der Bahnfahrt!). Doch das Lesegerät konnte den QR-Code nicht lesen. «Es folgte eine 15-minütige, demütigende Einvernahme. Die Fahrgäste beobachteten das interessiert», erzählt Max. Ja, sogar ein **Rauswurf aus dem Zug** folgte. Nach einem Irrweg an Schaltern vorbei, x Telefonaten und div. Schreiben, hat sich dann herausgestellt, dass beim Fahrgast alles in Ordnung war. Trotzdem hat Rentner Max nachträglich eine **Busse und Schreibgebühren** aufgebremmt erhalten. **Fr. 115.- sollte der gehbehinderte 90jährige(!)** bezahlen. Auch der Fahrbegleiter gehört aus dem Zug geworfen. Aus Erfahrung wissen wir: nicht bezahlen, Sozialarbeit anbieten und im Zug ja keine Diskussion. Einziger Satz: «ich bin Ukrainski». Dann ist alles ok und der **SBB-Aufpasser «begleitet» wieder die anderen «Mitreisenden»**.

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2023 eine **Anpassung der Energieverordnung (gen. Windexpress)** beschlossen, die auf den 1. Februar 2024 in Kraft gesetzt wird. Damit werden die vom Parlament im Juni 2023 beschlossenen Änderungen des Energiegesetzes umgesetzt. Ziel ist es, die Bewilligungsverfahren für **Windenergieanlagen von nationalem Interesse(!) zu beschleunigen**. Einfacher: die weitgehende Ausserkraftsetzung der demokratischen Rechte und der Befehl der Flatterköpfe zur Produktion von noch mehr Flatterstrom. **Auf Befehl von «Big Energy», der Rubel muss rollen.**

Das sagt doch genug aus über die «Elite». US-Verteidigungsminister **Lloyd Austin** wurde nach leichten Symptomen positiv auf Covid-19 getestet und war kurz vor Weihnachten mind. 10 Tage nicht im Amt. Dann soll es bei einem «Eingriff» beim 70 Jahre alten ex-General zu Komplikationen gekommen sein. Aha. Mehrfach geimpft und geboostert. Und jetzt Achtung O-

Ton der Generalität: «...**Wir waren die ganze Zeit über ordnungsgemäss maskiert und sozial distanziert**». Und weiter im Überzeugungs-Ton des Schwachsinn's: «**Die Impfstoffe wirken und bleiben eine militärmedizinische Anforderung für unsere Soldaten**». Nichts gelesen, nichts gelernt. Austin befindet sich in einem langwierigen Kampf mit Gegnern der Impfpflicht der Biden-Regierung im US-Militär, die vorschreibt, dass alle Soldaten vollständig geimpft sein müssen. Obwohl die überwältigende Mehrheit der Truppen der Anordnung Folge geleistet hat, wurden Hunderte von Soldaten der Armee, der Marine, der Luftwaffe und der Marineinfanterie entlassen, weil sie sich weigerten, sich gegen Covid-19 impfen zu lassen. Deshalb fehlt auch 2023 insgesamt (wieder!) eine ganze Division im Bestand der US Army. Weil diejenigen, die auch nur in Ansätzen kritisch denken können (eine Rarität in den USA) in 8er Kolonne davonlaufen.

Die Verwaltung und Regierung lebt in Saus und Braus. Ein Skandal ist die zeitlich beschränkte Witwen- und Witwerrente. Die noch grössere Misere ist die Hinterlassenenrente für Bundesräte mit 142 000 Franken. Wie zu Zeiten des Adels. Und per Zufall kommt dieser Skandal 2 Monate vor der AHV-Abstimmung an die Oberfläche im Güllenloch. Wer jetzt noch glaubt, dass es keine Bevormundung, keine Abzockerei und keine Bürgergängelung gibt, ist ein Träumer. Weg mit diesem «Adel». Draussen Fahnen, drinnen Lupen.

Die deutschen Bauern können organisieren. Die Spitze des Bauernverbandes nicht. Sie vertreten den Bauernstand miserabel. Am 8.1. begannen die Proteste der Bauern in ganz Deutschland, am 10.1. wurde von der GDL der Güterverkehr lahmgelegt und am 11.1. war aus mit Bahnfahrten. Die Bauern wurden von den Banalsendern mit ahnungslosen Bonsai-Reportern «begleitet». Die Sonntags-Demokratie-Schnorrer und Feiertags-Toleranten waren am 8.1. mit sich selbst beschäftigt, da sie ja soeben aus dem Neujahrs-Gelage mit der Miserablen-Eliten in die Amtsstuben zurückgekehrten und sofort «betroffen» waren. Wenn man keine Argumente mehr hat, so singen die Klimauntergangs-Proleten von der Beteiligung von Rechtsextremen. Was auch immer das heisst. Aus Gerichtsurteilen wissen wir inzwischen, dass das Hören von alten Marschliedern als «rechtsextrem» gilt. Die Bauern haben den richtigen Zeitpunkt gewählt – die Deutschen haben die Schnauze von der Ampel-Regierung gestrichen voll. **Der Winter ist schließlich die perfekte Jahreszeit für Bauernproteste.** Die Verschlechterungen für die Landwirtschaft wurden von der Unfähigen-Regierung genau in der Jahreszeit verkündet, wo die Kosten im Haushalt extrem aufs Gemüt schlagen: Gas, Öl und Teuerung. **Das zeigt wie unfähig diese Regierung ist.** Der Bauernverband (DBB) ist keine würdige Vertretung des Bauernstandes. Der DBB ist nichts anderes als ein Gehilfe des Establishments und hat ausgedient. **Seit Jahren tauschen sich Bauern in unzähligen WhatsApp-Gruppen über ihren Beruf und über Politik aus.** Die Bauern sind die wohl am besten vernetzte Berufsgruppe in ganz Europa. Deshalb sind die Augen des Nachrichtendienstes auch auf die Bauern gerichtet. Immer mehr Menschen haben zudem verstanden, dass der Verfassungsschutz mit Haldenwang an der Spitze nicht die Verfassung schützt sondern die Regierung und die ebenso globalistisch ausgerichtete Parteien. **Im Unterschied zu den durchgeknallten und fremdgesteuerten Klimaklebern ist die Solidarität mit den Bauern gross.** Im Unterschied zur Regenbogen-Schickeria in den Städten, wissen die normalen Menschen auch noch, dass man ohne starke Bauernschaft anderen Staaten und internationalen Konzernen völlig ausgeliefert ist. **Käfer fressen, wie es Globalisten für uns gerne möchten, ist für die Mehrheit nämlich keine Option.** Die wohldurchdachten Blockadeorte zeugen von einem hohen Grad an Organisations- und Mobilisationsfähigkeit. Regierung und Verwaltung sind völlig überfordert. Deshalb reden die Griesgrämigen auch von «Aufständischen». Die Sonntags-Gutmenschen haben schon jetzt die Hosen gestrichen voll. **Noch** ist alles friedlich. Die völlige Abgehobenheit des Regierungsapparates stellt aber auch eine Gefahr dar. Es ist nämlich gut möglich, dass die völlig überforderten und rücksichtslosen Apparatschiks nun völlig durchdrehen. Ein Grund mehr für die Demonstranten einen kühlen Kopf zu bewahren.